

Beilage zu Nr. 45 des „Enzthäler.“

Dienstag den 13. April 1880.

Amtliches.

Neuenbürg.

Viehmarkt.

Am Mittwoch den 14. April d. J. wird hier ein Vieh-, Pferde- und Schweine-Markt abgehalten.

Es wird nicht nur keinerlei Abgabe erhoben, sondern für jedes von auswärts auf den Markt gebrachte Stück Rindvieh und Pferd eine Reisekostenvergütung von 30 S gewährt.

Letztere wird um 11 Uhr auf dem Markt in Marken gereicht, die hier in Wirtschaften u. offenen Laden eingewechselt werden können.

Zum Wägen der Thiere ist im Rathshaus eine Waage aufgestellt.

Den 7. April 1880.

Stadtschultheißenamt.
Weßinger.

Althengstett,
Oberamts Calw.

Langholz-Verkauf.

Am Montag den 19. d. Mts. verkauft die hiesige Gemeinde:

ca. 350 Stämme mit 330 Fm. Rothforchen,

ca. 170 Stämme mit 117 Fm. Rothtannen,

vorunter viel Bauholz.

Die Forchen werden per Stück, die Rothtannen soweit Bauholz partienweise à 10 Stück verkauft.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Ort.

Althengstett, den 8. April 1880.

Der Gemeinderath.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Es empfehlen sich im Anfertigen von Pöpsen, Schignons, Puffen, Locken, Uhrenketten, Ringen, Boutons & Brochen, Bouquettes u. s. w., sowie im Anrichten und Färben von Pöpsen

Geschw. Pross.

Das ärztliche Hausbuch

eine für Jedermann leicht verständliche u. faßliche Beschreibung der am häufigsten auftretenden Krankheiten des Menschen, deren Entstehungsurachen und das dabei zu beobachtende Verhalten, bearbeitet von Dr. med. C. Tassius, pr. Arzt u. Physicus, unter Mitarbeiterchaft anderer renommirter und praktischer Aerzte. Jeder Kranke, jeder Familienvater wird dieses belehrende und unterhaltende Buch willkommen heißen, welches in den verschiedenen Krankheitsfällen gewünschten Aufschluß und wohl-erfahrenen ärztlichen Rath erteilt. Preis nur Mk. 1.50. 19 Bogen. Stark. 8°. Zu beziehen durch die Expedition des Enzthäler.

Neuenbürg.

Zu unserer heute

Dienstag den 13. April

im

Hotel zur Alten Post

dahier stattfindenden

Hochzeit-Feier

beehren wir uns hiemit, Verwandte, Freunde und Bekannte ergebenst einzuladen.

Albert Raible, Verw.-Aktuar.
Therese Weik.

Neuenbürg.

Wohnungs-Veränderung & Geschäfts Empfehlung.

Meinen verehrl. Kunden zeige hiedurch ergebenst an, daß ich das früher Herrn **Flaschner Hummel** gehörige Haus gekauft und seit 1. April mich dort niedergelassen habe.

Ich empfehle bei dieser Gelegenheit mein Lager in allen Sorten **Schuhen und Stiefeln** und sichere schnelle, gute und billige Bedienung zu.

Achtungsvollst

Carl Ehrhardt, Schuhmacher.

Zur Erinnerung

an

Hrn. Dekan Leopold.

Gebet und Reden

bei dessen Leichenbegängniß
am 11. Februar.

Mehrfachen Wünschen entsprechend,
zu haben à 20 S; gegen Einsendung von
25 S unter Frankowendung, in Partien
billiger

bei **Jac. Meek.**

Tapeten, neueste Muster, mörchenhaft billig! Musterkarten versenden wir umsonst und franko — aber nicht an Tapezierer, sondern nur an Privatleute, da es uns absolut unmöglich, auf diese grenzenlos billigen Preise noch Rabatt zu geben, Tapezierer aber mitunter langen Credit und hohe Prozente genießen.

Bonner Fahnenfabrik. Bonn.

Tabellen

über den

Kubikinhalt beschlagener Hölzer
von

M. Wegmann, Geometer.

Preis cart. Mk. 1.50.

Ein praktisches Hilfsmittel für Geometer, Architekten, Baumeister, Werkmeister, Zimmermeister, Bauunternehmer, Baurevisoren, Bauführer, Holzlieferanten, bei

J. M. Meek.

Seit einigen Wochen ist in Stuttgart ein Institut, das **Württ. Geschäfts- und Kunstbureau** von **Gustav Schaumann**, im Vertriebe, das sich, wie dessen Annoncen in den Stuttgarter und auswärtigen Blättern beweisen, nicht bloß in relativ kurzer Zeit einen regen Geschäftsverkehr erschlossen sondern dessen Grundsätze und Zielpunkte auch, wie aus dem uns vorliegenden Prospekt erhellt, durchaus achtbare und anerkenntnswerthe sind. Dieses Bureau umfaßt in seinem Thätigkeitsbereich das gesammte **Commissions-Agentur- und Inkassowesen** und bedient den einfachen Dienstboten, wie den renommirtesten Kaufmann, nach denselben Grundsätzen. Es stellt sich in Dienst der gesammten Geschäftswelt und hat das, was der einzelne Geschäftsmann nur unter Ueberwindung mancherlei Schwierigkeiten erzielt, derart in ein System gebracht, daß demselben mit der gleichen Einfachheit, mit welcher der Post die Beförderung von Briefen, Päckereien zc. überlassen wird, alle nur denkbaren Commissionsgeschäfte zur Erledigung übergeben werden können. Das Schaumann'sche Commissionsbureau hat, wie der Prospekt besagt, vor andern ähnlichen Etablissements den Vorzug, daß es über ganz Württemberg ein Netz von Zweigverbindungen gespannt und in ganz Deutschland und den Hauptplätzen des Auslandes Correspondenten mit gediegener kommerzieller und journalistischer Befähigung engagirt hat, welche alle zusammenwirken, um es seiner wirtschaftlichen Bestimmung, dem geschäftstreibenden Publikum nach allen Seiten hin nützlich zu werden, mehr und mehr entgegenzuführen.

GEWERBEBANK NEUENBÜRG.

Eingetragene Genossenschaft.

Gegründet am 10. Januar 1867.

Rechenschafts-Bericht über das Jahr 1879.

Einnahmen.	Ausgaben.		
1) Kassenvorrath am 31. Dezbr. 1878	4,321 M 14 S	1) Gewährte Vorschüsse	192,969 M — S
2) Zurückbezahlte Vorschüsse	216,372 M 10 S	2) Zurückbezahlte Anlehen	75,591 M 82 S
3) Capitalanlehen	46,526 M 2 S	3) Bezahlte Zinse	4,539 M 72 S
4) Eingenommene Zinse	8,518 M 57 S	4) Gehalte, Steuern und Unkosten	1,568 M 10 S
5) Eingenommene Provision	2,717 M 14 S	5) Für Mobilien	—
6) Monatseinlagen	9,672 M 69 S	6) Zurückbezahlte Monatseinlagen	8,865 M 94 S
7) Eintrittsgelder von 118 Mitgliedern à 3 M 50 S	413 M — S	7) Verluste	—
8) Für Büchlein	23 M 60 S	8) Kassenvorrath pro 31. Dezbr. 1879	5,029 M 68 S
—: 288,564 M 26 S		—: 288,564 M 26 S	

Gesamt-Umsatz 577,128 Mk. 52 Pf.

Vermögens-Stand.

Activa.	Passiva.		
Kassenvorrath	5,029 M 68 S	Guthaben der Mitglieder für Einlagen und Dividende	68,662 M 35 S
Guthaben für Vorschüsse	148,024 M 10 S	Anlehen	70,848 M 30 S
Zinsausstände	596 M 17 S	Schuldige Zinsraten	2,123 M 89 S
Mobiliar	250 M — S	Zum Voraus erhobene Zinse	658 M 12 S
—: 153,899 M 95 S		Guthaben des Reservefonds	11,607 M 29 S
		—: 153,899 M 95 S	

Gewinn-Berechnung.

Erhobene Zinsen pro 1879	8,610 M 52 S	6% Dividende nach Beschluss der Ge- neralversammlung vom 19. März 1880 auf 56,339 M 10 S	3,380 M 34 S
Erhobene Provision	2,717 M 14 S	Abschreibung an Mobilien	26 M 93 S
—: 11,327 M 66 S		5% Zins aus dem Reservefonds pro 31. Dezember 1878 von 8,794 M 3 S	439 M 70 S
Hievon ab:		Zutheilung zum Reservefonds	1,000 M — S
Bezahlte Zinsen und schul- dige Zinsraten von 1879	4,225 M 63 S	Zur freien Verfügung vorläufig zurück- behalten	710 M 56 S
Gehalte, Steuern und Un- kosten, abzüglich er- setzter 23 M 60 S für Büchlein	1,544 M 50 S	—: 5,557 M 53 S	
—: 5,770 M 13 S			
Reingewinn —: 5,557 M 53 S			

Reserve-Fonds.

Das Guthaben desselben beträgt pro 31. Dezbr. 1878	8,794 M 3 S
5% Zins hieraus pro 1879	439 M 70 S
Eintrittsgelder pro 1879	413 M — S
Mobiliar (Kassenschrank)	250 M — S
Zutheilung vom Reingewinn	1,000 M — S
—: 10,896 M 73 S	
Zur freien Verfügung zurückbehalten	710 M 56 S
—: 11,607 M 29 S	

Mitglieder-Zahl

am 31. Dezember 1878	477
1879 eingetreten	118
ausgetreten	80
—: 38	
am 31. Dezember 1879	515

Neuenbürg, im März 1880.

Der Ausschuss.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Neeh in Neuenbürg.

Nr. 46.
Er scheint Di
man bei der

An
Die Orts
welche den
Schneebahn
Staatsstraß
mit Postw
1879/80 in
gefordert,
in Nr. 81
gemachten
3 Woche
bei zu Grun
nach dem G
für den Str
1876 (Min.
bei. S. n. a.
mit Einschl
mann 2 M
war für 1
Jahren 80
18 Jahren
18 Jahren
Die Be
tundung ab
gerechneten
oder Spanu
gewöhnliche
begriffen für
dem Gemein
zu unterzeic
Bei Ge
Verzeichnisse
nicht einfon
leine berart
Den 13

Hon
Das Ko
mögen des
dabier wird
Schlußterm
Neuen

Nr
Gre
Am Do